Tiefgründige Selbsterkenntnis der Fehler und Schwächen – die wichtigste Aufgabe des Tages für himmlische Rückkehrer zum geistigen Wachstum und zur stetigen positiven Veränderung ins gottgewollte Leben

Mein Liebegeist im Ich Bin aus dem größten universellen Herzen (himmlische Urzentralsonne) begrüßt die geistig aufgeschlossenen herzensguten Menschen für die himmlischen Botschaftsempfehlungen in der irdischen Endzeit.

Mein Liebegeist würde euch gerne, jetzt in der schweren irdischen Zeit, viel umfassender und ergiebiger über kosmische Gesetzmäßigkeiten und deren schrittweise Verwirklichung für euren inneren Heimweg informieren, doch dies ist mir nur selten möglich, da dies nur über ein hohes geistiges Bewusstsein erleuchteter Menschen geschehen kann. Wenn sich mir wieder ein erleuchteter Mensch in seinem Herzen öffnet und sich freiwillig als Kanal für die göttliche Liebe zur Verfügung stellt, dann versuche ich die inneren, geistig aufgeschlossenen Menschen anzusprechen und biete ihnen winzige geistige Liebetröpfchen zum Nachdenken und zur Neuorientierung an.

Heute spreche ich über die so wichtige tiefgründige Selbsterkenntnis. Dies sollte die inneren Menschen interessieren, die sich jeden Tag aufs Neue auf ihre himmlische Rückkehr vorbereiten und mich bitten, sie dabei mit meinen himmlischen Kräften zu unterstützen. Jedes himmlische Wesen verfügt ab Beginn des universellen Lebens über den freien Willen und kann selbstständig Entscheidungen treffen und eine Lebensweise im göttlichen Gesetz für seine Evolution frei wählen und dies gilt für die abtrünnigen Wesen auch außerhalb des himmlischen Seins. Dies gilt auch für ihre freiwillige Selbsterkenntnis und Bereinigung ihrer Fehler und Schwächen, sofern sie ihre himmlische Rückkehr ernsthaft angehen wollen. Wer jedoch jetzt die tägliche Selbsterkenntnis sehr ernst nimmt und tiefgründig seine unschönen Schwachstellen begutachtet bzw. analysiert, der freut sich über jeden gefundenen negativen Lebensaspekt, den er evtl. schon sehr lange in diesem und früheren Leben unbewusst begangen hat.

Wer jetzt meine göttliche Weisung von innen annimmt und sein Leben zum Positiven umstellen will, der wird sich wahrlich freudig selbst erkennen wollen und scheut keine Mühe und nützt die freie Zeit, dies während des Tages intensiv zu tun.

Wer die ihm verbleibende irdische Zeit noch zur tiefgründigen Selbsterkenntnis und gottgewollten Wesensveränderung nutzt, der wird viel freier im Inneren seiner Seele und zudem verführen ihn seine noch unbewussten Fehler und Schwächen nicht mehr zu unschönen Handlungen und Redeweisen, die womöglich anderen Menschen schon viel seelisches und physisches Leid zugefügt haben. Dies ist manchen der gottverbundenen Menschen noch

nicht bewusst geworden, dass ihre unschönen Lebensgewohnheiten, die als negative, ungesetzmäßige Speicherungen in der Seele sowie im Ober- und Unterbewusstsein enthalten sind, anderen Menschen viel Leid zufügen können, vor allem denen, die schon sehr sensibel sind und schmerzlich auf ein mit niedrigen Schwingungen gefülltes unangenehmes Sprechen und Handeln reagieren. Wer sich dem inneren Liebestrom meines Herzens nähern möchte, der sollte sich sofort oder beim Abschluss des Tagesgeschehens fragen, ob er anderen Menschen auf irgendeine Weise wehgetan hat. Das heißt aber nicht, dass man das widersprüchliche Verhalten eines Menschen, das nicht im göttlichen Gesetz ist, einfach schweigend hinnehmen bzw. tolerieren sollte. Wenn ein labiler, unverlässlicher Mensch immer wieder seine guten Vorsätze ins Negative verändert bzw. von heute auf morgen verwirft – so wie der Wind seine Richtung stets verändert – und sein Benehmen wieder einmal außerhalb der göttlichen Ordnung liegt, er jedoch mit einem charakterstarken und ernsten Menschen zusammenlebt, dann sollte man ihn auf sein Fehlverhalten mit dem göttlichen Ernst hinweisen. Er sollte damit rechnen, dass er durch seine wechselhafte Einstellung und Lebensweise nicht mehr vertrauenswürdig ist und zudem ist mit ihm ein harmonisches und friedvolles Zusammenleben unmöglich.

Die Selbsterkenntnis eigener Fehler und Schwächen und deren zügige Bereinigung sind für himmlische Rückkehrer so wichtig. Seid euch bitte dessen noch mehr bewusst: Es ist im irdischen Sein für ordnungsliebende, sensible, gottverbundene Menschen das größte Übel, wenn sie durch unbedachte Worte und widersprüchliche Handlungen eines gespaltenen und charakterschwachen Menschen seelisch und körperlich sehr zu leiden haben. Wer selbst einmal durch unverständliche, verletzende Worte oder über ein völlig danebenliegendes Verhalten eines geliebten Menschen psychisch und körperlich bzw. in seinem Inneren (Seele) sehr zu leiden hatte, der weiß, wie schwer es ist, wieder über diesen niedrigen Schwingungszustand hinwegzukommen.

Darum bitte ich euch Herzensmenschen, erkennt, dass die tägliche Selbsterkenntnis der wichtigste Lebensbaustein für eure himmlische Heimkehr ist! Ohne sich zu erkennen, ist es keinem gefallenen Wesen möglich, die himmlische Rückkehr anzustreben, deshalb bitte ich euch, in der Selbsterkenntnis nicht nachzulassen. Und übt die Gedankenkontrolle noch mehr, denn sie führt euch dahin, wo ihr noch entweder stark oder weniger schwer mit unschönen Lebensweisen aus den Fallbereichen belastet seid.

Wer jetzt den Vorsatz fasst und meine erkenntnisreichen Hinweise nützt, die ich ihm zur schnelleren himmlischen Rückkehr über Künder der Jetztzeit anbiete, der wird bis zum Abschluss seines menschlichen Lebens strebsam und willig in der täglichen Selbsterkenntnis und Veränderung seiner Charakterschwächen sein. Er erhält von mir nachts über seine Seele zusätzliche Kräfte zur eigenen Überwindung.

Werdet bitte demütiger, denn in der demütigen Lebensweise reinigt ihr mit meiner inneren Hilfe euer seelisch-menschliches Bewusstsein und ihr werdet nicht mehr von den negativen Speicherungen früherer Zeit gedrängt. Wer meiner himmlischen Demut schon nähergekommen ist, der hat durch seine Lebenserfahrungen und ehrliche Selbsterkenntnis gut erkannt, dass stolze, herrschsüchtige, rechthaberische sowie gehässige und friedlose Verhaltensweisen nur Stolpersteine auf seinem himmlischen Rückweg sind. Deshalb hat er die irdische Zeit dazu genutzt, sich durch die Wesensveredelung nach und nach von diesen zu lösen. Wie weit seid ihr schon gekommen durch eure ehrliche Selbsterkenntnis?

In der Vergangenheit haben die unschönen Verhaltensweisen aus dieser zerstörerischen Fallwelt bei den Menschen und jenseitigen Seelen sehr viel Leid, Disharmonie, Zerstörung, Tod und Siechtum verursacht und ausgelöst. Wer die erwähnten abartigen Verhaltensweisen bei sich noch übersieht und sich davon nicht lösen kann, weil er noch glaubt, dadurch als eine besonders geachtete und zu respektierende Persönlichkeit gut dastehen zu können, dem ist es nicht möglich, sein **menschliches Ich** zu überwinden. Nach seinem Ableben wird seine Seele diesbezüglich auch im Jenseits die größten Probleme haben. Diese erwähnten negativen Charaktereigenschaften sind es hauptsächlich, die Menschen zu Marionetten ihrer eigenen Speicherungen aus dem Ober- und Unterbewusstsein und den Seelenhüllen machen, ohne sich dessen bewusst zu sein.

Ein so geprägter Mensch wird nicht nur durch seine eigenen Eingaben negativer Kräfte gesteuert, sondern zudem stark beeinflusst von denen, die um den Erdball kreisen, so er gleiche Speicherungen in sich enthält. Zu solchen Menschen gesellen sich natürlich gerne unnachgiebige erdgebundene Seelen, die ihn dann so sehr negativ beeinflussen und steuern können, dass sie sich zeitweise in seiner Aura befinden und sich durch ihn ihre Wünsche und Triebe erfüllen. Dies sollte die lauen und auch unvorsichtigen gottverbundenen Menschen schon hellhörig machen und bewusst sein, denn wer in dieser niedrig schwingenden Fallwelt lebt, ist ständig bedroht, von niedrigen Kräften und jenseitigen Seelen mehr oder weniger stark beeinflusst zu werden.

Davor warne ich euch schon über Tausende von Erdenjahren über erleuchtete Menschen, die mit mir im Inneren in herzlicher Kommunikation standen und nicht abließen, meinen Liebestrom in dieser dunklen Welt in sich und durch sich wirken zu lassen. Diese gütigen, demütigen und friedvollen Menschen, die die himmlische Harmonie lieben und immer vorziehen, sind natürlich von umnachteten Menschen und ihren dunklen Seelenbegleitern gerne der Anziehungspunkt. Da sie den Hang haben, täglich unbewusst, unkontrolliert und hektisch zu leben, sind sie ständig die Auslöser für erneute Konfliktsituationen im Leben der Friedvollen und Sanftmütigen. Diese rechthaberischen und streitsüchtigen Menschen sehen kaum eigene Fehler ein und wollen, trotz der vielen schmerzlichen Erlebnissen, an sich nichts verändern. Sie meinen, sie seien als Menschen gut genug und brüsten sich mit ihren äußeren guten Taten.

Unter ihnen sind nicht wenige gutherzige Menschen, die viel geistiges Wissen angesammelt haben, jedoch ihre Selbsterkenntnis und positive Veränderung lässt schon lange zu wünschen übrig. Sie sind nicht bereit, intensiv und tiefgründig in den eigenen Spiegel der Selbsterkenntnis zu schauen, weil sie Angst haben, dies würde sie unweigerlich bald zu gravierenden inneren und äußeren Veränderungen führen. Deshalb bleiben sie im täglichen Leben unverändert bzw. bei ihnen gibt es keine positiven geistigen Fortschritte mehr. Ihre Art der Selbsterkenntnis – die sie ab und zu tun und die darauf bedacht ist, anderen vortäuschend zu zeigen, wie gottverbunden sie sind und wie sehr sie mich lieben und die himmlische Rückkehr anstreben – ist nur oberflächlich und orientiert sich überwiegend an den Fehlern anderer. Dadurch glauben sie selbsttäuschend, sie wären gute Menschen und die Kritik anderer wäre an ihnen völlig unberechtigt. Ihre fälschliche Annahme bekräftigen sie mit überzeugenden Aussagen von sich, damit sie vor anderen gut dastehen. Wenn sie wieder einmal auf ihr falsches, zwiespältiges Verhalten oder ihre unschönen Worte aufmerksam gemacht werden, dann sind sie sofort aufgebracht. Dies geht dann soweit, dass sie in Angriffsstellung gehen und den gut gemeinten Hinweis zur Selbsterkenntnis als eine unberechtigte und gemeine Vorhaltung des anderen empfinden.

Anstatt ruhig und dankbar einen Fehlerhinweis entgegenzunehmen – das tun die weitgereiften Menschen des Gottesgeistes – reagieren sie darauf unangenehm und gereizt und sind im erzürnten Wortwechsel nicht mehr zu halten. **Dies sollte ihnen aufzeigen, dass sie in einer ungesetzmäßigen Lebensweise sehr getroffen worden sind, das heißt, in diesem Lebensbereich sind sie noch schwer seelisch und menschlich belastet, denn sonst würden sie ruhig und sachlich sprechen können.** Dies ist ein Hinweis zur baldigen Veränderung für sie, wenn sie auf dem Rückweg ins Himmelreich vorankommen wollen. Wahrlich, es ist auch höchste Zeit für sie hier nachzuschauen bzw. sich zu fragen, was in ihnen vorliegt, das sie so massiv in Erregung kommen lässt.

Den wahren Grund dafür erkläre ich aus meiner göttlichen Sicht: Wenn sich ein Mensch bei einem Fehlerhinweis stark erregt, dann ist er durch die vielen Falschprogrammierungen in einem Lebensbereich nicht mehr in der Lage, sich ruhig zu verhalten, auch wenn er kurz bestrebt ist seine Aggressionen zurückzuhalten bzw. sich äußerlich nichts anmerken lassen will. Die negativen Speicherungen einer Ungesetzmäßigkeit lassen ihn nicht mehr ruhig sprechen, darum ist er entweder aufbrausend oder wischt sofort durch ausgeklügelte Ausreden, die er oft schon angewendet hat, alles vom Tisch. Diese uneinsichtigen Menschen erkennen noch nicht, in welcher Gefahr sie schweben, wenn sie weiter an ihren Verfehlungen früherer Zeit festhalten, denn die uneinsichtigen Fallseelen wollen sie weiter in ihrer Ungesetzmäßigkeit verführen bzw. benutzen. Dies können sie aber nur, wenn der gläubige Mensch nicht bereit ist, einen ihm aufgezeigten Fehler zuzugeben und noch dazu unschuldig tut, als wäre nichts geschehen. Wer sich für den Unschuldigen hält, anstatt den Selbsterkenntnishinweis mit mir zu analysieren, der läuft Gefahr, streitsüchtig zu werden. Obwohl ihm jemand einen Fehler genau beschreibt, will er ihn bewusst nicht wahrhaben. So wird er allmählich zum Spielball der Dunkelheit, der unsichtbaren, erdgebundenen Wesen,

die nur von den negativen Kräften einzelner Menschen leben. Sie beobachten die Menschen ihrer Wellenlänge bzw. Lebensausrichtung aus ihrem zeitlosen Zustand und wollen den Beeinflussbaren durch Impulse soweit bringen, dass er einen Streit auslöst und aufgebracht lautstark reagiert, das heißt, völlig außer Kontrolle gerät. Dabei soll auch der andere, sonst friedvolle Mensch, angestiftet bzw. in einen lautstarken Streit verwickelt werden. In diesem disharmonischen Zustand ahnen die Menschen nicht, was die Seelen im Unsichtbaren tatsächlich im Schilde führen.

Wahrlich, nach der unschönen Auseinandersetzung ist der sonst Friedvolle völlig verzweifelt und kann nicht begreifen, dass er sich zu einer derartigen Diskussion verführen bzw. hinreißen ließ und nun durch diesen niedrig schwingenden Wortwechsel völlig heruntergezogen ist. Diese Art des Kräfteentzugs von unkontrollierten und unbewusst lebenden Menschen und den sonst Friedvollen bei unschönen Auseinandersetzungen ist für die unnachgiebigen, dunklen, erdgebundenen Seelen die erfolgreichste, die es gibt. Deshalb lauern sie auf jede Verfehlung eines Menschen bzw. stiften ihn durch Rechthabereien zum Streit an.

Wahrlich, es werden von mir jetzt diejenigen gottverbundenen Menschen angesprochen, die noch unkontrolliert und in unruhiger und hektischer Lebensweise den Tag verbringen, jedoch mich früh und abends um schützenden Beistand, innere Kräfte und Weisungen bitten. Ihr stets sich drehendes, unkontrolliertes Gedankenrad im Tagesverlauf lässt es nicht zu, dass sie die Steuerung und Beeinflussung durch die dunklen Seelen bewusst bemerken. Bei solch gottverbundenen Menschen läuft jeder Tag ähnlich ab, ohne dass sie bewusst bemerken, von Seelen ihrer Lebensart und Ausrichtung gesteuert zu werden, da sie zu wenig in der Selbstanalyse ihrer Fehler und Schwächen leben und keine innere und äußere Veränderung anstreben.

Was kann mein Liebegeist in ihrer verdunkelten Lebensweise für sie tun? Im Moment einer unschönen Verhaltensweise, die nicht im göttlichen Gesetz schwingt, ist es mir unmöglich sie zu schützen, weil einerseits mein Liebegeist sich nicht in das Privatleben eines einzelnen Wesens einmischen und andererseits auch nicht gewaltsam die dunklen Wesen um den Menschen vertreiben darf. So bleibt mir nur übrig zu warten, bis der Mensch zur Besinnung kommt und ruhiger wird und wieder eine höhere Schwingung aufweist. Dann erst kann ich ihm evtl. – so meine göttliche Lichtstrahlung in ihm dafür vorhanden ist – über seine Seele einige Impulse zur Selbsterkenntnis und Umkehr geben. Das ist mir nach einem Streit nur sehr selten möglich, weil die dunklen Seelen einen streitsüchtigen und unnachgiebigen Menschen weiter mit Impulsen belagern und beeinflussen. Dies geht meistens über mehrere Tage ähnlich weiter, sofern er nicht aufgibt, seinen Fehler abzustreiten. Wenn gottverbundene Menschen Fehler abstreiten, liegt es meistens daran, dass sie zu stolz sind, diesen zuzugeben. Oder sie können aus Unwissenheit und Kurzsichtigkeit noch nicht erkennen, dass sie im göttlichen Gesetz falsch lagen. Aus der Uneinsichtigkeit und Böswilligkeit wird

schon lange auf Erden unbewusst vielen Menschen seelisches und körperliches Leid zugefügt.

Seid euch bitte dessen bewusst: **Wer frei von seinen Fehlern und Schwächen und der starken Beeinflussung unnachgiebiger dunkler Seelen werden möchte, der sollte zuerst selbst einsichtig und nachgiebig werden.** Er sollte sich vorgeben, bei einem ernsten Hinweis auf sein Fehlverhalten, sich ruhig zu verhalten und ihn evtl. für seine Selbsterkenntnisanalyse schriftlich festhalten. Bitte denkt weitsichtig und herzenserfüllt: Möglicherweise kann jemand durch euer unbewusstes Fehlverhalten schon lange seelisch und körperlich sehr gelitten haben, darum ist es so wichtig, jeden Hinweis auf euer Fehlverhalten sehr ernst zu nehmen. Dann wäre eure Aufgabe, euer Verhalten im Rückblick durchzuschauen und daraus bewusst Schlüsse zu ziehen. Das heißt, ihr solltet bewusst eure Verhaltensweise, die euch andere als einen Fehler vorgehalten haben, mit einem aufgeschlossenen Herzen beleuchten und euch selbstehrlich bewerten und fragen, was würden ich (Gottheit) oder die reinen Lichtwesen zu eurem Verhalten sagen. Wahrlich, die ehrliche Selbstbewertung eurer unschönen oder guten Verhaltensweisen bringen euch Klarheit über euch selbst und ihr spürt dabei von innen, was ihr noch an euch zu tun habt, um wieder ein Stück den himmlischen Lebensregeln des Friedens, der Harmonie und Unpersönlichkeit näher zu kommen, damit ihr einmal wieder in der großen Gemeinschaft liebevoller und sanfter reiner himmlischer Lichtwesen leben könnt.

Wer sich eingesteht, dass er einem Menschen mit seiner unbedachten Handlung und Worten im Herzen wehgetan hatte, der zögert nicht lange, geht auf den anderen zu und bittet ihn bereuend und herzlich um Vergebung. Will er sich ernsthaft für immer und ewig positiv verändern, dann bittet er mich um die himmlischen Selbstüberwindungskräfte, sollte er in Versuchung kommen, seinen alten Fehler wieder zu begehen. Ich versuche mit den himmlischen Lichtboten nachts zuerst die Fehlerspeicherungen in seiner Seele umzuwandeln. Damit ist der erste geistige Schritt zur Befreiung von einer Ungesetzmäßigkeit getan. Der weitere ist, dass sich der Mensch bemüht, sich seiner früheren Fehler noch mehr bewusst zu werden, um schon beim nächsten Ansatz zu einer seiner ehemaligen Fehlhaltungen zu sagen: Stopp, ich will das nicht mehr! Ich bin nun ein anderer Mensch geworden, der das göttliche Gesetz liebt und es halten möchte.

Irgendwann – nach mehreren Versuchen der Selbstüberwindung – ist der innere Drang zu der früheren, unschönen Verhaltensweise aufgelöst und der Mensch kann dann beim nächsten Selbsterkenntnishinweis ruhig bleiben und ist dafür Gott und seinem Nächsten sehr dankbar. Sein fester Vorsatz, wieder im Gottesgesetz und im göttlichen Willen zu leben, bringt einen himmlischen Rückkehrer vor allem durch seine freudige und stetige Bereitschaft sich selbst zu erkennen und positiv zu verändern, geistig sehr weit auf seinem anfangs noch dornigen Rückweg. Deshalb freut sich die innere Seele sehr über diesen irdischen Zustand ihres bereitwilligen und demütig gewordenen Menschen. Seine täglichen Selbsterkenntnisbemühungen und stetigen Schritte zur gesetzmäßigen Veränderung und ihren geistigen

Fortschritt empfindet sie so, als wenn sie mit kostbaren himmlischen, leuchtenden Diamanten beschenkt werden würde.

Wahrlich, wer sich immer wieder einen Fehler eingesteht, der erlebt in kürzester Zeit eine wesentliche Veränderung seines Wesens zum Positiven bzw. wird charakterstark und er fällt nicht mehr in die frühere niedrige Lebensweise zurück. Das wünsche ich jedem himmlischen Heimkehrer sehr.

Wer aber nichts aus seinen Fehlern lernen und vor allem nicht erkennen möchte, dass er anderen im Herzen Schmerzen zufügt, der sollte offen zugeben, dass für ihn die Zeit noch nicht gekommen ist, die himmlische Rückkehr anzustreben. Diese Menschen sind nicht nur für sich eine Gefahr, sondern auch für diejenigen, die ehrlichen Herzens ihre Fehler und Schwächen offen zugeben und sich so schnell wie möglich zum Positiven verändern wollen. Darum rate ich euch herzensehrlichen Heimkehrern, euch nicht mit uneinsichtigen und streitsüchtigen Menschen einzulassen oder geht ihnen aus dem Wege, denn sonst erlebt ihr mit ihnen die größten Schwierigkeiten in der zwischenmenschlichen Beziehung. Solche Störenfriede denken tatsächlich nur an sich, obwohl manche nach außen selbsttäuschend vorgeben, welche guten Taten sie leben können. Dies ist aber ihr äußerer Schein, mit dem sie andere, noch geistig unreife Menschen mit wenig Menschenkenntnis, blenden wollen. Ihr Ziel ist so gesteckt, dass sie lieber mehr im Äußeren tun wollen, anstatt im Inneren für ihre Seele die eigene Bewusstseinsreife anzustreben. Dies ist aber nur mit der intensiven, freudigen Selbsterkenntnis möglich. Darum bitte überlegt euch gut, ob es sinnvoll ist, oft mit widerspenstigen Gläubigen zu kommunizieren, wenn sie euch immer wieder in einen Streit verwickeln wollen, da sie aus dem neuen Wissen über göttliche Gesetze durch weit gereifte Künder nichts lernen wollen. Sie sind geistig stehen geblieben und deshalb wollen sie unbewusst, dass ihre laue Lebensweise von ihren Bekannten und nahestehenden Menschen, die sich mit ihnen auf dem Inneren Weg befinden, nicht erkannt wird. Sie haben Angst ihre alten Freunde zu verlieren, deshalb wehren sie sich massiv gegen neue göttliche Gesetzesaussagen und tiefgründige Hinweise aus der göttlichen Quelle zur Wesensveränderung und geben von sich, man sollte nicht übereifrig in der Selbsterkenntnis und Verwirklichung seines geistigen Wissens sein. Sie merken in ihrem turbulenten Leben nicht mehr, dass sie geistig stehen geblieben sind. Doch insgeheim haben sie Sorge, wegen ihres unterschiedlichen Bewusstseins und geistigen Stehenbleibens ihre guten Freunde zu verlieren, die ihnen bisher hilfsbereit zur Seite standen, jedoch das innere Bedürfnis spüren, sich geistig weiter zu entwickeln.

Wahrlich, wer jetzt von den gottverbundenen herzlichen Menschen nicht bereit ist, sich zum Positiven zu verändern und seine Fehler und Schwächen weiter behalten möchte und sich streitsüchtig dagegen wehrt einen Selbsterkenntnishinweis anzunehmen, obwohl er schon mehrmals ernste Hinweise für sein unschönes Verhalten erhielt, der sollte auf eine Beziehung und Kommunikation mit gutwilligen Menschen aus himmlischer Nächstenliebe verzich-

ten, denn er wird lange ein schwerer Klotz an ihren Beinen sein. Sollte er weiter glauben er sei im Recht und müsste lautstark protestieren, damit der andere eingeschüchtert seine angeblich falschen Vorhaltungen zurücknimmt, der hat wahrlich noch nicht begriffen, dass er so niemals den Weg in seine himmlische Heimat gehen kann. Dies sollte ihm bewusst werden.

Jeder Mensch und jedes gefallene kosmische Wesen im Jenseits erhält von mir immer die Chance zur Einsicht und Veränderung zum Positiven, doch nur, wenn sie es ehrlich mit ihrer Selbsterkenntnis und der Einsicht ihrer Fehler und Schwächen meinen. Dann helfe ich ihnen auf vielerlei Art und Weise und sie kommen irgendwann zu der Überzeugung, wie töricht es war, dass sie einen Selbsterkenntnishinweis ablehnten und sich deswegen noch gestritten haben.

Ich gebe euch die Hinweise zur Selbsterkenntnis und Bewältigung eures Ichs, weil sich von den heutigen himmlischen Rückkehrern die wenigsten der großen Bedeutung ihrer einmaligen Erkenntnischance im Erdenleben bewusst geworden sind. Seid bitte nachgiebig und provoziert keinen Streit mit euren Nächsten, gleich, welcher Grund euch dazu bewegen sollte, denn diese hässliche Verhaltensart widert mich und die himmlischen Wesen an. Seid freudig und dankbar für jeden Hinweis zur Selbsterkenntnis eurer Fehler, auch wenn ihr sie im Moment noch nicht richtig aus dem himmlischen Gesetz einordnen könnt, da ihr über zu wenig Wissen verfügt oder darüber kaum nachgedacht habt. Nehmt sie zuerst einmal an und überdenkt sie, aber nicht nur aus dem menschlichen Oberbewusstsein, sondern aus der inneren Tiefe eurer Seele und mit meiner Verbindung. Dann gebe ich euch die Impulse, die euch beim nächsten Fehlverhalten auf die Spur führen. Doch dies kann nur geschehen, wenn ihr nicht irrtümlich glaubt, euer Nächster hätte euch Vorhaltungen gemacht, die nicht auf euch zutreffen, sondern nur auf ihn selbst, weil es seine Entsprechung wäre. Wer einen Fehlerhinweis sofort ablehnt oder mit vielen Reden zudecken möchte, der will ihn nicht wahr haben und wird ihn niemals ausführlich in sich beleuchten wollen, um der Ursache und Wurzel des Übels auf den Grund zu gehen.

Wer sich bei der Selbsterkenntnis etwas vormacht, der schreibt bei der Analyse immer gerne viel auf, was ihn aber von der wahren Ursächlichkeit ablenkt. Durch viel Schreibarbeit gelangt der Mensch stets nur zu den Speicherungen seines Ober- und Unterbewusstsein, die ihn niemals in die Gefühle und Empfindungen der Seele führen können. Diese Art der Selbsterkenntnis blockiert meinen Liebestrom und auch meine Hilfe. Deshalb rate ich euch nur einige Stichpunkte bei der Selbsterkenntnisanalyse zu machen und lauscht mehr in euer Inneres, damit die wahre Ursache eures Vergehens im Gesetz Gottes deutlicher und umfassender im menschlichen Oberbewusstsein ankommen kann. Dies ist eine Bitte an diejenigen, die viel über sich schreiben. So wird euer Fehler immer mehr abgeschwächt und am Ende eurer Selbsterkenntnis glaubt ihr evtl. noch, ihr seid unschuldig und der andere sei der Schuldige in einer Meinungsauseinandersetzung über euer Fehlverhalten. Es ist nicht

ratsam, viel über ein erkanntes Vergehen oder einen Selbsterkenntnishinweis zu schreiben, weil durch die starke Aktivierung der Gehirnströme zu sehr das gespeicherte Wissen aus dem Oberbewusstsein zum Vorschein kommt, das auf die menschliche Lebenslogik dieser Welt statt auf die geistige Logik der himmlischen Wesen ausgerichtet ist. Bestehen Blockaden bei Selbsterkenntnishinweisen, dann reagiert das menschliche Gehirn sofort in Abwehrhaltung. Wahrlich, es möchte von einem Fehlverhalten nichts wissen, weil der Mensch es so programmiert hat, um seine weiße Weste nach außen zum Schein behalten zu können. Einem stolzen menschlichen Bewusstsein darf kein Fehler aufgezeigt werden, weil es Angst hat, andere könnten den Menschen scheel anschauen. Darum versucht mehr auf der Gefühls- und Empfindungsebene eure Fehler und Schwächen zu beleuchten, dies bringt euch der wahren Gegebenheit und dem göttlichen Gesetz näher.

Wer Angst hat, bei einem Fehler erkannt zu werden, der ist wahrlich noch nicht ehrlich zu sich und anderen geworden. Er trägt noch unbewusst die Maske des Stolzes und Hochmuts. Diese negativen Eigenschaften werden ihm einmal im Jenseits zum Verhängnis, weil sie verhindern, dass ein Wesen seine Fehler und Schwächen im himmlischen Gesetz vor mir und den himmlischen Wesen zugibt. Darum bleiben diese so uneinsichtigen Seelen lieber im erdgebundenen Jenseits und leben von den entzogenen Energien der beeinflussbaren Menschen, die ihre Lebensauffassung und Wellenlänge haben. Dies möchte aber mein Liebegeist verhindern, doch wie kann ich sie zur Vernunft weisen, wenn sie nicht bereit sind, selbstehrlich zu sein. Das ist ein großes Leid für eine Heilsplanseele, die nicht aus dem Fall stammt und keine Vorwärtsbewegung ins Himmelreich macht.

Werdet einsichtig und gebt dankbar eure Fehler und Schwächen zu, damit ihr frei von ihnen werdet. Darum bitte ich euch durch einen Künder. Er hatte bisher schwierige Lebensphasen zu durchstehen, weil manche Freunde und Weggefährten ihre Fehler und Schwächen nicht zugeben wollten, obwohl es offenkundig war, dass sie trotz besseren Wissens diese gemacht hatten. Er litt sehr an ihrer Unehrlichkeit und Sturheit, da sie weiter an ihrer Persönlichkeit, die im Scheinlicht dieser Welt gut dastehen wollte, festhielten.

Der Gottesgeist bittet euch nochmals, werdet einsichtig und gebt eure Fehler ohne Wenn und Aber offen zu, vor allem zuerst diese, die anderen Menschen im Herzen wehgetan haben. Diese bereinigt sofort, denn sie sind ein großes Übel, nicht nur für eure Seele, sondern viel mehr noch für die Psyche des Menschen.

Die schon feinfühlige Seele sendet schmerzliche Impulse zu dem Psychezentrum im Menschen, das im Großhirn verankert ist. Ihr Leid geht dann als Schmerz weiter über Nervenbahnen zu den verknüpften sensiblen Organen wie zum Beispiel dem Magen, Darm, Herz, der Galle, vor allem intensiv zur weiblichen Gebärmutter und der männlichen Prostata. So äußert sich eine Seele bei Missverstandensein, Ratlosigkeit, Kummer und innerem Schmerz im Menschen, das heißt, wenn sie sehr unglücklich durch verschiedene äußere Umstände wurde. Befindet sich der Mensch über längere irdische Zeit in einer unglücklichen

Lebensphase, dann kann es sein, dass er so niedrig schwingt, dass die Erbanlagen der Vorfahren aus den Genen auf seine Organe und Zellen einwirken und er in bestimmten Körperteilen Schmerzen verspürt. Das kommt davon, weil einer der Vorfahren ähnliches psychisches Leid erlebte und dadurch organisch erkrankte. Solche Speicherungen übertragen sich zwar genetisch auf die Nachfahren, doch kommen nicht zur Wirkung, wenn der Mensch über seine Seele in die Gene solche Informationen erhalten hat, die ihn darauf hinweisen, ein Problem schnell zu lösen bzw. es ganz zu überwinden.

Wenn Menschen eine kurze traurige bzw. depressive Phase durchzustehen haben, dann kann es sein, dass sich körperliche Unpässlichkeiten andeuten, die sie noch nicht darauf hinweisen, dass es sich um eine ernste organische Erkrankung handelt. Die Seele und die Zellen wollen damit den Menschen nur darauf aufmerksam machen, dass er seine falsche oder negative Lebenseinstellung oder eventuell eine unschöne Verhaltensweise gegenüber einem Mitmenschen verändern sollte, denn sonst fließen den Zellen durch Grübeleien und nervliche Verkrampfung immer weniger Energien aus den genetischen Energiebasen zu.

Eine weit entwickelte, sensible Seele macht sich deshalb so bemerkbar, weil sie sich danach sehnt, in Harmonie und Frieden mit geliebten, nahestehenden Menschen zu leben. Ist ihr dies durch die zu verschiedene Lebensauffassung und den unterschiedlichen Charakter nicht zu erreichen und zu leben möglich, dann sehnt sie sich nach äußerer Veränderung oder dem vorübergehenden, menschlichen Alleinsein. Wird ihr dies auf längere Dauer im irdischen Sein durch ihren zaghaften und ängstlichen Menschen verwehrt, dann ist sie zutiefst traurig und möchte am liebsten den Körper verlassen. Doch ich versuche sie nachts zu trösten, damit sie ihr Vorhaben gleich aufgibt. Auch über reine himmlische Lichtwesen gebe ich ihr zu verstehen, dass sie durchhalten und weiter im aufbauenden und bewahrenden menschlichen Leben stehen soll. Ich bitte eine weit gereifte Seele deshalb noch im physischen Körper zu verbleiben, weil durch die kosmische Gesetzmäßigkeit der Strahlung und Schwingung auch für die Erde die Möglichkeit besteht, dass sich durch lichtreiche, auf Gott ausgerichtete Menschen und ihre hoch schwingende Seele die dunkle Aura der Erde etwas erhellt und ihre Schwingung länger gleich gehalten werden kann bzw. nicht ständig weiter absinkt, wie es schon zeitweise der Fall gewesen ist. Dadurch haben dann noch einige Menschen die Chance geistig zu erwachen und schneller zum inneren göttlichen Leben zurückzufinden. Wie lange eine weit gereifte Seele im menschlichen Körper verbleiben möchte, das ist ihr frei überlassen. Wenn eine Seele durch ihren kranken Menschen schwer mitleiden muss, dann berate ich sie in ihrem unerträglichen Zustand aus der Sicht der himmlischen Gesetze und zeige ihr auf, welche Möglichkeiten sich ihr in den jenseitigen Bereichen zur geistigen Weiterentwicklung anbieten. Ich werde ihr jedoch nie anraten, ihren unerträglichen irdischen Lebenszustand im schwerkranken Menschen zu beenden, weil unser himmlisches Leben kein Ableben enthält. Doch viele weit entwickelte Seelen bleiben trotz schwerer Erkrankung ihres Menschen freiwillig noch so lange wie möglich im Erdenleben, um sich mit ihrer hohen Lichtstrahlung für die Gesamtschöpfung einzubringen. Hättet ihr solch große Selbstlosigkeit eines Heilsplanwesens für möglich gehalten?

Mein Liebegeist im Ich Bin macht euch deshalb auf das Sehnen einer weit gereiften Seele nach Harmonie und Frieden aufmerksam, weil viele innere Menschen noch nicht begriffen haben, wie besonders wichtig diese beiden himmlischen Lebensweisen für eine sensible Seele und ihren Menschen sind. Eine friedlos, disharmonische Lebensweise ohne Eingeständnis eigener Fehler und Schwächen, ist ein Gräuel für demütige, aufrichtige und selbstehrliche Menschen, die sehr darauf bedacht sind, in Frieden und Harmonie leben zu können. Wer sich in diese zarten und sensiblen Menschen hineinfühlen kann, der wird jetzt vielleicht verstehen, wie wichtig es für sie ist, in einer harmonischen und friedvollen Umgebung zu leben. Sie möchten auch mit gleichgesinnten Menschen in liebevollem Umgang leben, die durch eine tiefgründige Selbsterkenntnis und durch die Überwindung ihrer Persönlichkeit bzw. ihres Ichs, freudig geistig weiter reifen konnten und sich ebenso friedvoll und harmonisch verhalten.

Diejenigen gläubigen Menschen, die sich noch sehr dagegen sträuben, harmonische und friedvolle Menschen zu werden, das heißt, noch nicht diesen ersehnten und wahrlich verheißungsvollen Zustand erschließen wollen, müssen damit rechnen, dass sie von den Sanftmütigen und Friedvollen gemieden werden. Diese machen um sie einen großen Bogen, weil sie für ihr Inneres ein großer Störenfried sind und eine unschöne Konfrontation nach der anderen durch ihr stolzes und rechthaberisches Benehmen auslösen und ihnen dadurch unbewusst neues Herzensleid zufügen. Darum bitte ich die Sanftmütigen und Friedvollen, so es ihnen möglich ist, sich nur unter Gleichgesinnten in herzlicher Verbundenheit aufzuhalten.

Doch auch sie sollten keinen geistigen Stillstand haben. Ihnen sollte täglich bewusst sein, auf welch niedrig schwingendem Planten sie leben und das sollte sie dazu veranlassen – zum eigenen Schutz vor niedrigen Kräften und Beeinflussung uneinsichtiger Seelen – stets die Kontrolle eigener Gedanken durchzuführen und nie nachzulassen in der täglichen Selbsterkenntnis und Überwindung eigener Fehler. Wenn sie dies täglich wiederholen, ist das Ober- und Unterbewusstsein dazu bereit, freudig eigenes Fehlverhalten aufzuspüren und zuzugeben. Dann ist der Mensch mit seiner Seele erfolgreich auf dem Weg zu mir und den himmlischen Wesen, dem wahren Sein ihres inneren Lichtwesens.

Dazu lade ich euch jetzt, in der letzten Phase der Endzeit und des irdischen Lebens, herzlich ein und bitte darum, euch nicht mehr in eurer unschönen Vergangenheit umzusehen. Diese zieht nur kurz zur Selbsterkenntnisanalyse heran, doch geht niemals mehr in die niedrige Schwingung eurer Vergangenheit zurück. Das heißt, geht nicht mehr zu den früheren Menschen, von denen ihr wisst, sie haben eine sehr niedrige Schwingung und eine zwiespältige Lebensweise in Unehrlichkeit und Heuchelei.

Lasst sie an euch nicht mehr heran und gebt ihnen klar zu verstehen, dass ihr mit ihnen keine Verbindung mehr haben wollt, auch nicht mehr mit dem Expartner, mit denen ihr über wenige oder mehrere Jahre überwiegend niedrigschwingend oder unglücklich zusammengelebt habt. Ihr seid durch euren geistigen Fortschritt in der Lebensanschauung zu verschieden

und könnt im inneren Bewusstsein keine wahre Herzenskommunikation mehr auf längere Sicht aufrechterhalten. Löscht euer früheren negativen Erinnerungen mit ihnen und meidet sie, so ihr könnt, denn sonst werdet ihr erneut eure frühere Lebenszeit in lebendigen Bildern in eurem Bewusstsein aufleuchten sehen. Dies zieht euch entweder in der Schwingung sehr herunter oder euch wollen die niedrigen Seelen einen Streich spielen und geben euch betrügerische Einflüsterungen ein, die euch zu einem erneuten Versuch des Zusammenlebens mit eurem niedriger schwingenden ehemaligen Partner bewegen sollen. Dies wäre der Untergang für eine Seele auf dem Rückweg ins Himmelreich. Deshalb achtet mehr auf eure täglichen Gedanken, denn die Dunkelheit schläft nicht und will euch verführen und durch ein gespaltenes Leben von mir im Inneren entfernen.

Seht nach vorne auf eure verheißungsvolle und rosige Zukunft, die bald im Himmelreich sein wird, sofern ihr jetzt alles daran setzt, mit mir dorthin zu kommen. Dann werdet ihr meine Herzensliebe wahrlich sehr intensiv verspüren und eure Freude wird kein Ende nehmen.